

8. Dezember 1948

36. Wochenbericht
=====

an das Bipartite Statistical Office

I. Organisation des Amtes

Der Personalstand ist wie folgt:

Sollstärke: 179

Iststärke : 219

Die Iststärke umfasst:

1. 2 Aushilfsangestellte in Abteilung II und 1 Aushilfsangestellten in Abteilung VI, ausserdem 46 Arbeitskräfte, die im Einvernehmen mit der VFF vorerst bis zum 31. März 1949 beschäftigt sind und deren Bezahlung aus eingesparten Mitteln erfolgt.
2. 9 halbtagsbeschäftigte Putzfrauen.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Die am 2. Dezember ds. Js. mit den Vertretern der Statistischen Landesämter der französischen Besatzungszone in Wiesbaden abgehaltene Sitzung, in der über die Koordinierung der Statistik der französischen Zone mit der Statistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes verhandelt wurde, ergab, dass die Statistischen Landesämter der französischen Zone bereit sind, ihre Statistiken grundsätzlich dem bizonalen Verfahren anzugleichen. Es wurden vor allem die im Rahmen der Finanz- und Steuer- sowie der Preis- und Lohnstatistik durchgeführten Erhebungen erörtert. Die Vertreter der französischen Besatzungszone erklärten einmütig, dass die halbmonatliche Preisberichterstattung wegen technischer und finanzieller Schwierigkeiten und wegen des begrenzten Erkenntniswertes in der französischen Zone nicht durchgeführt werde. Die Lohnstatistik und die Berechnung der Baukosten-Indexziffer könne jedoch gleich nach Zuteilung der benötigten finanziellen Mittel in Angriff genommen werden. Für die übrigen Gebiete der Preis- und Lohnstatistik sind detaillierte Vorschläge auszuarbeiten. Hinsichtlich der Finanz- und Steuerstatistik wurde festgestellt, dass Rheinland-Pfalz schon jetzt Finanz- und Steuerstatistiken nach den Mustern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes erstellt. Bezüglich ihrer Fortführung, Ergänzung und weiteren Koordinierung sind keine Schwierigkeiten zu erwarten. Die beiden anderen Länder der französischen Zone erklärten sich bereit, auch ihre Finanz- und Steuerstatistiken nach Zuweisung der erforderlichen Mittel durch die Finanzministerien nach bizonalem Muster durchzuführen. Durch die Einführung der bizonalen vierteljährlichen Gemeindefinanzstatistik in der französischen Zone könnten u.U. die dort

z.Zt. durchgeführten vierteljährlichen Erhebungen über die Gemeindefinanzen, deren Ergebnisse an die französische Militärregierung weitergeleitet werden, in Fortfall kommen. - Deutsche Kopien des Sitzungsprotokolls werden zur Kenntnisnahme beigelegt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Protokoll nicht als Verhandlungsunterlage mit der französischen Militärregierung bestimmt ist. Für diese Zwecke wird ein gesonderter Bericht ausgearbeitet.

Die für 1950 geplante bizonale Volks-, Berufs- und Betriebszählung wurde am 1. Dezember dieses Jahres in einer Sitzung des Verwaltungsrates erörtert. Der Verwaltungsrat ist an der Durchführung dieser Erhebungen stark interessiert und beschloss, zunächst die Stellungnahme des Länderrates einzuholen und dabei gleichzeitig auch die Kostenfrage anzuschneiden.

III. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Die Vorbereitungsarbeiten an der 4. Nummer der "Statistischen Monatszahlen" wurden fortgesetzt. Die meisten Tabellen sind bereits fertiggestellt.

Nr. 20 der "Wirtschaftszahlen zur Geldreform" kann in den nächsten Tagen versandt werden.

Weitere Veröffentlichungen sind unter Punkt VI) aufgeführt.

Auch in dieser Berichtswoche wurden Auskünfte von Seiten der Verwaltung und der Wirtschaft bei uns eingeholt.

IV. Landwirtschaftsstatistik.

Die endgültigen Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung 1948 und der Viehzwischenzählung vom 3.9.1948 werden z.Zt. zusammengestellt.

Die Ergebnisse der Schätzung der Ölfrüchte, der Strohernte, des Saatenstandes von Klee und Grünland und die Erträge von Futterpflanzen im Hauptfruchtbau für September 1948, sowie die der endgültigen Erntetermineitlung des Obstes im Oktober 1948 sind an VELD zum Vergleich mit den dort ermittelten Zahlen übersandt worden, um eventuelle Abweichungen vor der Veröffentlichung auszugleichen.

Die für den Monat Dezember vorgesehene allgemeine Viehzählung ist im Laufe dieser Woche durchgeführt worden. Gemäss den bei der Sitzung des Fachausschusses "Landwirtschaftsstatistik" am 23. November getroffenen Vereinbarungen sollen die Statistischen Landesämter nach Möglichkeit Nachkontrollen durchführen.

Die Vorbereitungsarbeiten für die für 1949 geplante landwirtschaftliche Betriebszählung wurden fortgesetzt. Zum Zeit wird der Fragebogen anhand der von der engeren Kommission am 24. und 25. November ausgearbeiteten Vorschläge zusammengestellt.

V. Industrie- und Gewerbestatistik.

Auf Anforderung von Mr. Deuss (Manpower Division) wurden für den Berichtsmonat August 1948 die geleisteten und ausgefallenen Arbeiterstunden in der Industrie zusammengestellt und an Mr. Deuss übersandt. Nordrhein-Westfalen hat seine Ergebnisse für April bis Juli nachgeliefert. Diese Unterlagen sind Dr. Sieha von der Manpower Division direkt übergeben worden.

Die Länder wurden um Nachricht gebeten, wieviel Betriebe den Industriebericht für den Berichtsmonat Oktober nicht termingemäss eingereicht haben. Antworten sind bisher nur von Bremen und Hessen eingegangen. Danach fehlen für Bremen noch 35 Berichte (= 5,7 % der meldepflichtigen Betriebe) und in Hessen stehen noch 350 Meldungen (= 8,4 % der meldepflichtigen Betriebe) aus.

Am 30. November wurden bei der VFW Fragen des Produktionsindex und des Leistungsindex erörtert. Am 1. Dezember wurde bei der Metallgesellschaft in Frankfurt/Main über die Erfassung und Darstellung der NE-Metalle im Produktionsindex verhandelt. Der bisher über die Mengenproduktion je Beschäftigten errechnete Leistungsindex wurde durch Untersuchungen über die Leistung anhand von Arbeitsstunden ergänzt.

VI. Handels- und Verkehrsstatistik.

Die Mitglieder des Fachausschusses "Handels- und Verkehrsstatistik" sind zum 16. und 17. Dezember 1948 zu ihrer nächsten Ausschusssitzung eingeladen worden. Tagesordnung der Sitzung wird beigelegt.

Aussenhandel.

Der Schlüssel für die Übertragung der Ergebnisse der deutschen Aussenhandelsstatistik in die Waren-Systematik des Pariser ECA-Büros in beiderlei Form, nämlich

Inhalt jeder ECA-Position an deutschen Positionen	} für die
und	
Platz jeder deutschen Position in den ECA-Positionen	Ausfuhr

wurde fertiggestellt und dem Bipartite Statistical Office übergeben.

Interzonenhandel.

Der Bericht für September ds. Js. mit den Kumulativzahlen für Januar bis September 1948 wurde für das gesamte Vereinigte Wirtschaftsgebiet und für alle seine Länder in je zwei Teilen (Wert in RM und in DM) fertiggestellt und versandt.

Einzelhandel.

Mit Rundschreiben 5 wurde den Statistischen Landesämtern u.a. die Beschränkung der Umsatzerhebung auf den Monatsturnus mitgeteilt.

Binnenschiffahrtsstatistik.

Der Bericht über den Güterverkehr in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im September 1948 wurde ebenfalls fertigge-

stellt und versandt.

VII. Preis- und Lohnstatistik.

Der dritte Halbmonatsbericht über die Einzelhandelspreise (Stand: 30. November) ist in der Berichtswoche zusammengestellt worden. Die dazu benötigten Unterlagen sind rechtzeitig eingetroffen. Dagegen haben die Länder für die ausführliche Monatsübersicht um Aufschub gebeten, da die Angaben noch nicht aus allen Gemeinden eingegangen seien.

Trotz wiederholter Anmahnungen hat bis heute nur Bayern die für die Zusammenstellung des ersten Halbmonatsberichtes über die Erzeuger- und Grosshandelspreise benötigten Unterlagen vollständig eingereicht. Hamburg und Bremen haben bisher nur einen Teil der benötigten Preisangaben gemeldet. Sobald genügend Unterlagen vorhanden sind, können die bizonalen Zusammenstellungen, an denen bereits gearbeitet wird, abgeschlossen und versandt werden. Offenbar haben die Länder Schwierigkeiten, die benötigten Angaben von den Berichtsfirmen zu erhalten, denn die Neueinführung einer Statistik der Erzeuger- und Grosshandelspreise ist bei weitem schwieriger als die Erhebung der Einzelhandelspreise, für die die Statistischen Landesämter bereits Erfahrungen sammeln konnten.

Ausserdem wird an der Aufstellung eines Wägungsschemas für die künftige Indexziffer der Lebenshaltungskosten gearbeitet. Die Ausarbeitung ist als Diskussionsunterlage für die zum 14. und 15. Dezember einberufene Tagung des Fachausschusses "Preis- und Lohnstatistik" bestimmt. Auch für das Wägungsschema einer Indexziffer der Erzeugerpreise werden Unterlagen zusammengestellt.

Auf dem Gebiet der Lohnstatistik wurden Unterlagen für die bizonale Zusammenfassung der Länder-Angaben über Stunden- und Wochenverdienste beschafft. Für die Facharbeiter, gelernten und ungelernten Arbeiter sowie für die Arbeiter insgesamt konnte die Zusammenfassung für März und Juni bereits fertiggestellt werden. Für September fehlen noch die Ergebnisse der Lohnsummenstatistik aus einigen Ländern.

VIII. Finanz- und Steuerstatistik.

Gemeindefinanzstatistik.

Die ersten Länderergebnisse der Vierteljahresstatistik 1948 sind eingegangen, und zwar von Rheinland-Pfalz und Teilergebnisse auch von Bayern.

Die Landesämter wurden über die Neuaufrstellung eines Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik unterrichtet und um Übersendung des bei ihnen vorhandenen Materials gebeten.

Länderfinanzstatistik.

Der Entwurf der Erhebungsbogen 1947 wurde mit den dazugehörigen Richtlinien in der Berichtswoche fertiggestellt. Der Länderrat

hat durch Rundschreiben die Finanzminister um Einverständnis zur Durchführung dieser Statistik gebeten.

Schuldenstatistik.

Eine Tabelle über den Stand der Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im Vereinigten Wirtschaftsgebiet am 31.3.47 und 1938 ist zur Veröffentlichung in der 4. Nummer der "Statistischen Monatszahlen" ausgearbeitet worden.

Steuerstatistik.

Auch auf diesem Gebiet wurde eine Tabelle zur Veröffentlichung in den "Statistischen Monatszahlen" erstellt, und zwar über die Einnahmen an Steuern, Zöllen und anderen Abgaben im Währungsgebiet in den Rechnungsjahren 1946/47, 1947/48 und im ersten Halbjahr des Rechnungsjahres 1948/49.

Statistik des Geld- und Kreditwesens.

Die wichtigsten Bilanzposten aus den Ausweisen der Bank Deutscher Länder und der Landeszentralbanken wurden in einer Tabelle zusammengestellt, die ebenfalls in der nächsten Ausgabe der "Statistischen Monatszahlen" veröffentlicht werden soll.